

Wiesbadener
T a g b l a t t.

No. 297. Freitag den 18. December 1863.

Bekanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Schüllinge und Arrestaten pro 1864, sowie die in 1864 für die Verpflegung der Arrestaten im Amtscivilgefängniß und für die Heizung der letzteren nothwendigen Lieferungen von Nahrungsmitteln und Holz sollen

Mittwoch den 23. December l. J.

Morgens 9 Uhr,

im Geschäftslocal der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Lusttragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

Wiesbaden den 1. December 1863. Herzogl. Polizei-Direction:
v. Köppler.

Holzversteigerung.

Montag den 21. l. M., Morgens 10 Uhr anfangend, wird im Domanial-Walddistrikt Hellenberg 4r Theil, Oberförsterei Naurod, nachstehendes Gehölz öffentlich versteigert:

- 3 Eichen-Stämme von 140 C,
- 1 Aspen-Stamm von 22 C,
- 1 Klafter eichen Scheitholz,
- 1/4 " buchen Scheitholz,
- 64 1/2 " Prügelholz,
- 3225 Stück buchene Wellen und
- 9 1/8 Klafter geformtes Stockholz.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1863. Herzogl. Nass. Receptur.
18074 Lempe v. c.

Bekanntmachung.

Montag den 21. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, wird in der Caserne zu Viebrich eine Parthie getragener Soldatenmäntel, sowie circa 60 wollene Bettdecken öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Viebrich, den 5. Dezember 1863.

Das Commando des Herzogl. Jäger-Bataillons. 17698

**Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und
Gewerbsgehülfsen.**

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfsen besteht auch für das Jahr 1864 fort, welches mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Verein beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribern, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. Dezember d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung

erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1864 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November 1863.

Herzogliche Hospital-Commission.

Dr. med. Haas.

Versteigerung

von

 **50 Stück Rindvieh** und  **10 Pferde**

zu **Eltville im Rheingau.**

Herr Gutsbesitzer Marx zu Eltville im Rheingau läßt auf seiner Villa

Montag den 21. Dezember d. J.
Mittags 12 Uhr,

seine sämmtlichen **Kühe, Rinder, Bullen, Fahrenschsen und Pferde,** Alles im besten Zustande, öffentlich versteigern und zwar:

I. Rindvieh.

16 Stück 4- bis 6-jährige **Kühe** — **Schwyzzer Race** — theils trächtig, theils frischmelkend;

1 Kuh — reine **Durham-Race** — trächtig, 3 Jahre alt (mit Attestat);

20 Stück Rinder — **Schwyzzer Race** — von $\frac{1}{4}$ bis zu 3 Jahren, größtentheils trächtig;

2 Rinder — reine **Allgäuer** — zweijährig;

5 Bullen — **Schwyzzer Race** — von $\frac{1}{4}$ bis zu 4 Jahren;

2 Bullen — reine **Durham-Race** — 3- und 4-jährig (mit Attestat);

1 Bullen — **Durham-Kreuzung** — einjährig;

1 Bullen — **Holländer-Race** — einjährig und

2 schwere braune Fahrenschsen.

II. Pferde.

2 elegante braune Wogenpferde — **englischer Abkunft** — 5- und 6-jährig;

2 reine Percheron-Hengste, schweren Schlags, **Blangau** 5- und 6-jährig;

1 braune Percheron-Stute, 5-jährig;

1 Schimmelstute **Percheron** **schwersten Schlags**, 7-jährig;

1 braune Stute — Anglo - Normanne —

6 Jahre alt, trüchtig;

1 schwarz-braunes 3jähriges Stutfohlen, von

einem englischen Vollbluthengst abstammend;

1 braunes 3jähriges Stutfohlen, von einem eng-

lischen Halbbluthengst abstammend;

1 silbergraues Wallachpferd — Ardenne.

III. Ziegen, Schafe und Federvieh.

4 Stück Montdor-Ziegen

mit Attestat

2 Ziegenböcke

1 Gespann von 3 weißen Ziegenböcken, mit Geschirr und elegantem Kinderwägelchen;

2 Mutterschafe und 1 Widder, Fettschwänze;

s o d a n n :

1 große Sammlung Federvieh, bestehend aus den verschiedenartigsten Sorten ausländischer Hühner, Hähnen, Enten und Gänse.

Das Vieh kann täglich auf der Villa des Herrn **Marix** dahier besichtigt werden.

Elwille im Rheingau, am 7. Dezember 1863.

Die Bürgermeisterei

Bottrop

117

Notizen.

Heute Freitag den 18. Dec., Morgens 9 Uhr:

Versteigerung der sich in der Menage der Garnison Viebrich ergebenden Knochen, im Zimmer 25 der Kaserne zu Viebrich. (S. Tagbl. 293.)

Mobiliar-Versteigerung der Erben der verst. Frau S. R. Faust Wtw., Schwalbacherstraße 15. (S. Tagbl. 296.)

Vormittags 10 Uhr:

Verpachtung eines Centralstudienfonds-Ackers, auf hiesiger Recepturstraße. (S. Tagbl. 296.)

Holzversteigerung im Bleidenstädter Gemeindevald Hähnestopf. (S. Tagbl. 296.)

Ausverkauf ächter Corallengegenstände,

zu **Weihnachtsgeschenken** sich eignend, unter welchen besonders zu empfehlen eine reiche Auswahl von Colliers und Bracelets (für Kinder sowohl als Erwachsene), von 40 kr. ab bis zu 6 fl.; ferner eine Partie **Achat-Brochen** und **Bracelets**, welche unter Fabrikpreis abgegeben.

No. 32, neue Colonnade: Firma **Trombetta**, 17656

Eine **Puppenküche** Einrichtung ohne Herd, sowie einzelne kleine Thiere zum Aufstellen, die man zur Jagd oder Schweizerer gebrauchen kann, auch einzelne **Gemsen, Ziegen, Gemsenjäger u. Hirten** werden zu kaufen gesucht. Namen wolle man bei der Expedition ds. Blattes hinterlassen.

18340

Dogheimerstraße 20 bei A. Leitz ist Weißkraut, Wirsching, Rothkraut, Kohl, Gelberüben und ausgezeichnete Sellerie fortwährend zu haben.

18311

Chr. Limbarth,

Buchhandlung — Taunusstrasse 2,
beehrt sich, sein reiches Lager aus allen Fächern der Literatur hiermit bestens zu
empfehlen. — Namentlich sind für das **Weihnachtsfest**

Bilderbücher u. Jugendschriften

in schönster Ausstattung in großer Auswahl und für jede Altersstufe von den
beliebtesten und anerkanntesten Schriftstellern vorrätzig.

Schul-Bücher, Schul-Atlanten und Zeichnen-Vorlagen
hatte in bekannter großer Auswahl stets auf Lager.

Illustrierte Prachtwerke, die beliebten Dichter u. Classiker
sind in eleganten Ausgaben stets bei mir zu finden und lade ich zum Besuche
freundlichst ein.

Gefällige Aufträge werden schnell erledigt. Auf Verlangen sende zur Aus-
wahl nach Hause. 13

Die ausgedehnte höchst reichhaltige **deutsche** Abtheilung unserer

Leihbibliothek

vermehrten wir fortwährend mit den neuesten und hervorragendsten
Erscheinungen, sowohl aus dem Felde der **besseren Roman-
Literatur**, als auch aus dem Gebiete der **Reisen, Memoiren,
Biographien** u. u. und tragen besonderen Wünschen stets mit
Bergnügen Rechnung.

Ueber die Nummern **12,808—13,186**, Anschaffungen des lau-
fenden Jahres enthaltend, ist ein neues Verzeichniß unlängst im Druck
erschienen.

Buchhandlung von Jurany & Hensel,

113

Langgasse 43.

Die vom „Freien deutschen Hochstift“ zu Frankfurt a. M. (Sitzung vom
8. Febr. v. J.), sowie vom **Illust. Familien-Journal** (No. 423) der größten
Verbreitung in der Damenwelt würdig erklärten

Gedichte von Maria Clausnitzer-Hennes

sind, soweit der kleine Vorrath der zweiten Auflage noch reicht,
prachtpoll gebunden zu 1 fl. 45 kr. (Kadenpreis 3 fl.) durch den Unterzeichneten
zu beziehen. Ebenso brochirte Exemplare der ersten Sammlung (gewidmet
Ihrer K. H. der Frau Großherzogin von S. Weimar) zu 1 fl. 12 kr.

16454

A. Hennes, Friedrichstraße 14

Eine große Quantität **Photographien-Albums**
werden zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft bei

C. Schellenberg,

17817

Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein gut gehaltener **Herrn-Velrock** mit Nörz gefüttert und Fischotter
belegt ist zu verkaufen Louisestraße No. 13, Parterre links. 18248

Bei Schroedel & Simon in Halle ist erschienen:

Für kleine Klavierspieler.

60 kleine Vorspielstücke nach den beliebtesten Volks-, Opern- und Tanzmelodien zc. im leichtesten Arrangement, meist ohne Octavspannung, mit genauem Fingersatz und methodisch geordnet von **Jul. Handrock**.

Inhalt: Schlaf Kindlein zc. — Kuckuck, Kuckuck ruft. — Kommt a Bogel geflogen. — Wenn ich ein Vöglein wär. — Fahret hin, fahret hin. — Bald gras ich am Neckar. — Der Mond der scheint. — Schöne Winka. — Was ist des Lebens höchste Lust. — Der Carneval von Venedig. — Polka. — Präludium (Cramer). — Menuet (Haydn). — Aus Figaros Hochzeit. — Drunten im Unterland — Barcarole aus „Liebestrank“. — Heil dir im Siegerkranz. — „Stille Nacht, heil'ge Nacht“. — Aus: „la Violette“. — Freut Euch des Lebens. — Aus Fra Diavolo. — Thema: „Nel cor più“ zc. (Beethoven). — Der Schnee zerrinnt. — Der Mai ist gekommen. — Alle Vögel sind schon da. — Arie aus: „Der Postillon von Conjumeau“. — Menuet (Beethoven). — Tyrolerlied. — Marsch aus „Norma“. — Aus „Belisar“. — Mein Lebenslauf ist Lieb zc. — Komm, lieber Mai (Mozart). — Alexandermarsch. — „Tyroler sind offen“. — Menuet aus „Don Juan.“ — O sanctis-Ima. — Gott erhalte Franz. — Aus „Norma“. — Etude (Mozart). — Tyrolienne aus „Regimentsstochter“. — Marsch aus: „Norma“. — Polonaise aus: „Die Puritaner“. — An Alexis zc. — Ein Bärentanz (Clementi). — Champagnerlied aus: „Don Juan“. — Etude (Clementi). — Menuet (Mozart). — Sehrsuchtswalzer (Beethoven) zc.

Dieses **60** Vorspielstücke umfassende, von einem bewährten Lehrer der Musik und bekannten Componisten herausgegebene Heft kostet nur **54 Fr.** und ist zu haben in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

C. Reitz, Mühlgasse 11.

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

Photographie-Album in schöner Auswahl, Zeichenalbum, Schreibmappen, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Portemonnaies, Geldtäschchen, Necessaires, Nagarethentäschchen, Modellirbogen, Bilderbücher und Bilderbogen, Papeterien, Photographien, feine und ordinäre Photographierahmen, Gold- und Polirleisten, Gesangbücher, Notiz-, Geschäfts- und Schulbücher, Schreib- und Zeichenmaterialien, Reißzeuge u. s. w. zu billigen Preisen. 18093

Britannia-Metall: Kaffee-, Thee-, Milch-
fannen u. Zuckerdosen; versilberte Löffel
u. Gabeln (orfèvrerie Christofle); Thee-
bretter u. Brodkörbe in reicher Auswahl
bei **Fr. Knauer,**

Neugasse 9.

In der **Blumenfabrik** von **H. Schön**, Mauritiusplatz, sind alle Sorten Weihnachtslichtchen, Wachstücker, Wachskerzen, Stearinkerzen, Profitcher in Blech für Christbäume. 17801

Petroleum-Lampen,

sowie Milchglas-Cylinder, wobei man Milchschirme nicht mehr nöthig hat, und pensilvanisches Petroleum ist zu haben bei

Heinrich Kühn, Spengler,

— **Webergasse 34.** — 18063

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Kinderspielwaaren und Einrichtungen von Puppenzimmern in Blech. Zu gleicher Zeit empfehle ich meine Petroleumlampen aller Arten, in Wand-, Tisch- und Hänge-Lampen.

Einrichtungen aller Arten Lampen mit Flach- und Rundbrenner, sowie Patentbrenner, werden schnell und gut ausgeführt.

Petroleum, pensilv. feinst raffinirt, empfiehlt
18236 — **Louis Faust,** kleine Burgstraße 7.

Jacob Jung, Spenglermeister,

— **Langgasse No. 39,** —

empfehlen eine reiche Auswahl **Moderateur- und Petroleum-Lampen,** lackirte Blech- und Messing-Waaren, als: **Vogelkäfige, Präsentirteller, Brodkörbe, Leuchter, Wärmflaschen, Kaffee- und Theemaschinen,** sowie **Berzeliuslampen** in Neusilber, Kupfer broncirt und Messing zc. zu möglichst billigen Preisen. — 18342

Ich zeige hiermit meinen Freunden und Gönnern an, daß ich meine Werkstätte bei Herrn Ph. Blum im Graben verlassen und eine andere bei Herrn Th. Hirsch, Goldgasse 8, bezogen habe.

Bestellungen können sowohl in meiner Werkstätte, wie in meiner Wohnung gegenüber, Metzgergasse 35, abgegeben werden.

Zugleich empfehle ich mich im Putzen von Glas- und Bronze-Lüstren, sowie in Reparatur von Gaslampen; auch werden bei mir alle Arten Lampen zu Petroleum eingerichtet, und alle in mein Fach einschlagende Arbeiten ausgeführt.

Ph. Ch. Bernhardt,

18018

Spengler.

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl **Petroleumlampen,** als: Tisch-, Wand-, Hänge- und Nachtlampen von 22 kr. an; ferner alle Arten **Lampengläser,** sowie fein raffinirtes wasserhelles **Petroleum** zu äußerst billigen Preisen.

Carl Stemmler, Spengler,

— **Saalgasse No. 24.** — 17414

Cristall-Petroleum-Lampengläser,

sowie eine ganz neue Art **patentirter Lampengläser** von Milchglas für **Petroleum-Lampen,** durch welche die Lampenglocke ersetzt und ein bedeutend schöneres Licht erzielt wird, empfiehlt

18299

Chr. Wolf, Hof-Vieferant,

— **Ungefähr 10 Karren Dung** sind zu verkaufen auf dem **Reithenberg.** — 17565

Gustav Schweissguth, Kirchgasse 30.

Weihnachtsausstellung

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

☛ Kapuzen, gehäkelte Umknüpf-tücher; Kinder-Kleidchen, -Käppchen, Jäckchen, Mäntelchen und Strümpfe. Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Unterjacken; wollene und baumwollene Unterhosen, gestricke Wämms und wollene Echarpe.

☛ Herrnhawls in großer Auswahl von 24 kr. bis 3 fl.

☛ Herrnbinden und Clips; Buckskin-Handschuhe für Herrn und Damen; wollene Unterärmel und Stauchen; gestricke, gehäkelte, leinene und Spitzenkragen;

☛ Schleier, Netzen und Garnituren; Taschentücher, glatt, gestickt, weiß und farbig; Foulards, seidene Umknüpf- und Fillettücher, Crimoline, Corsetten, gestricke Rockeinsätze, Hosenträger, Strumpfbänder, Leder- und Gummi-Damen- und Knabengürtel, Wargarethentäschchen, Portemonnaies, Parfümerie. 17970

☛ Der Verkauf zu ermäßigten Preisen dauert nur bis Weihnachten, nach dem 24. treten die Ladenpreise von früher ein bei

Gustav Schweissguth, Kirchgasse 30.

Ausgesetzt für den Weihnachtsverkauf.

Weisse leinene Taschentücher per Duzend 2 fl. 48 kr., Foulards in allen Größen von 1 fl. 30 kr. an. Eine große Parthie Kleiderstoffe und Umschlagtücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

Moritz Mayer, Marktplatz 8.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich in Kurz- u. Wollenwaaren assortirt habe, und empfehle für Weihnachts-Geschenke Kapuzen, Kinderjäckchen und Röckchen, Unterärmel, Stauchen, Gamaschen, gestricke Fichus, Umknüpf-tüchchen, Handschuh, farbige Taschentücher u. s. w. Indem ich gute Waare zu billigen Preisen empfehle, bittet um geneigten Zuspruch
18344

Elise Class, geb. Knefeli, Marktplatz 9.
Wollene Kapuzen, Kinder-Kapuzen, wollene Halstücher, sowie Vellerine, verkaufe, um damit aufzuräumen, unterm Fabrikpreis.

J. B. Mayer, Langgasse 38.

Mein Lager englischer Zimmerteppiche in Wolle, Brussels und Plüsch, Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken in Plüsch, Lama und Cachemir halte ich bestens empfohlen.

Adolph Sabel, Cöllnischer Hof. 17894
Neugasse 12 sind Erbsen und Stroh zu verkaufen. 18014

W. J. Roettig, Opticus,

nene Colonnade 38 u. 39,

empfiehlt auf Weihnachten sein reich assortirtes optisches Waarenlager in jeder Art, besonders eine große Auswahl in **Operngläsern, Fernröhren, Messzungen, Barometern und Thermometern** u. s. w.; sodann eine reiche Auswahl von **Stereoskopapparaten und Bildern.** Sämmtliche Artikel erlasse ich zu äußerst billigen Preisen. 17939

Barometer, Thermometer, Lorgnetten, Brillen, Fernröhren, Operngläser bei **Optikus Knaus,** Langgasse 7. 18346



C. Theod. Wagner,

Uhrmacher,

Goldgasse 2.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in: guten silbernen und goldenen **Cylinder- und Nacre-Uhren** für Herrn und Damen, **Remontoires** mit ganz feinen Werken, **Pariser Becker, Pariser Pendules,** kleine und große **Regulateurs, Rahmen- und Nacht-Uhren** und alle Sorten **Schwarzwälder-Uhren, Musikdosen** und größere **Musikwerke, Salmbetten** und **Schlüssel** und andere Uhrketten und Schnüre, **electriche Uhren, electriche Schellen** und **Haustelegraphen, Telegraphen** für Schulen und Anstalten, **Inductions-Apparate** für Aerzte und zum Selbstgebrauch gegen **Rheumatismus, Electromagneten, galvanischen Elementen** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Reparaturen aller Uhren werden schnell und gut besorgt und wird dafür, wie für alle neue Uhren, Jahre lang garantiert. 18347

Gebrüder Becker

aus **Derlinghausen bei Bielefeld** und in **Mainz Löhrgasse 21** bringen ihr Fabriklager in

Bielefelder Leinen aus reinem Handgarn, **Betttücherleinen** ohne Naht, **Handeneinsätze,** fertigen **Herrn- und Damenhänden, Taschentüchern, Drell- und Damast-Bedecken, Handtüchern, Hausmacherleinen** u. s. w.

zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

NB. Besonders machen wir auf eine **Pathie schwere Servietten** zu fl. 8 per Duzend aufmerksam. 18348

Blüße zu verkaufen per 100 4 fr. bei 18349

Gärtner **Lukas,** Bierstädter Weg 11.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher **zweispänniger Wagen** ist zu verkaufen. Näheres **Ellenbogengasse 9.** 18350

(Siehe bei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 297) 18. Dec. 1863.

Schüler-Concert.

Heute Morgen präcis 9 1/2 Uhr **Generalprobe** im Kurssaal. 17933

Freitag den 18. December

Abends 7 Uhr wird im großen Saale des Kurhauses ein **Vocal- und Instrumental-Concert** zum Vortheile des dem Dichter **Ludwig Uhland** zu errichtenden Denkmals von **Schülern und Schülerinnen** sämtlicher hiesiger Lehranstalten, unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Musikfreunde — im Ganzen über 300 Mitwirkende — gegeben werden.

Eintrittskarten zu den nummerirten Plätzen à 1 fl. 45 kr., zu den Saalplätzen à 1 fl. und zu den Gallerieplätzen à 30 kr. sind in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben. 17933

Montag den 21. December Abends 6 1/2 Uhr

in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

Dritte Soirée für Kammermusik

der Herren

Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.

Programm.

- 1) Quartett von Mozart. (F-dur.)
- 2) Quartett von Beethoven. (G-dur, op. 18.)
- 3) Quartett von Joachim Raff. (D-moll, op. 77.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und E. Wagner'schen Musikalienhandlung. 16042

„Sprudel.“

Unsere diesjährige **Weihnachtsverlosung** findet am Montag den 21. d. M. im **Tannus-Hôtel** statt. — Diejenigen Sprudel-Mitglieder, sowie auch die eingeführt werdenden Gäste, welche an dieser Verlosung Theil nehmen wollen, belieben ihre Geschenke dazu (nicht unter 30 Kreuzer an Werth) mit einem wenn möglich **humoristischen Sinnspruch** versehen in verschlossenem Zustande entweder an Herrn Chr. Krell, Berlinerhof, oder an Herrn F. W. Käsebier, Langgasse No. 24, abzuliefern.

65

Der Vorstand.

Weihnachtslichter,

Wachsstöcke, Christbaumkerzen, Kinderwachsstöcke, Laternlichter, Wagenlichter, sowie alle Sorten Paraffin- und Stearinlichter empfiehlt

E. Wolff, Eck der Kirch- und Schulgasse. 18020

Zu Weihnachtsgelchenken

passend, empfehle ich eine große Auswahl in Ballkränzen, Coiffuren, Netzen mit und ohne Garnitur, Schleier, Cravatten, Pelerines mit Manchetten zc. und Eau de Cologne von Jean Maria Farina zu äußerst billigen Preisen
17991

Taanusstraße 10. N. Ritter.

• Von den beliebt n Leinen-Battist-Taschentüchern mit farbiger Färbung, à 54 fr. das Stück, habe frische Sendung erhalten, und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

Langgasse 38. 18341

Ein vollständig assortirtes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge beehren sich für die bevorstehende Wintersaison in empfehlende Erinnerung zu bringen.

L. & M. Dreyfuss

Wiesbaden, Mainz, Frankfurt a. M.,

13816

Langgasse 53. Schustergasse 40. Zeil 5.

Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend, empfehle dem geehrten Publikum mein reich assortirtes Lager in **Modartikeln**, Ballkränzen, Bandcoiffuren, Theaterhäubchen, Negligehauben, Perleuschmuck, Kämmen, Berthen, auch ganz fertige Ballanzüge, zc.

Mainz den 2. Dezember 1863.

17665

Louise Wagner. (Stadthausstraße.)

Pelzwaaren

in bekannter vorzüglicher Qualität nach neuester Mode gearbeitet verkaufe zu sehr billigen Preisen; auch halte großes Lager in

Regenschirme und En-tous-cas

in Seide, Halbseide und Baumwolle.

Gustav Dümlich in Mainz,

Schustergasse 19.

16153

Vormals Peter Dümlich.

Wintermäntel, Jacken & Kindermäntel

um das Lager schnell zu räumen 20 p. Ct. billiger bei

L. H. Reifenberg,

Langgasse 35. 18287

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von **Kleidern, Mänteln** nach der neuesten Façon, sowie auch **Was** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

18174

Amalie Rimpler,
Langgasse 19, 3 Stiegen hoch.

Getragene **Herren- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 1001

Saalgasse 16 sind alle Sorten **Stroh** zu verkaufen. 18351

Adolph Scheidel,

Webergasse im Hôtel de Nassau,
zeigt hiermit an, daß sein Lager für

Weihnachts-Verkauf

geordnet und mit den neuesten Toilette-Gegenständen und Galanterie-Waaren, sowohl in Luxus, als auch in praktischen Gegenständen bestehend, ausgestattet ist und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Feine Kinderspielwaaren

ebenfalls in großer Auswahl. 17341

Ausverkauf

feiner

Bronce- und Eisengußwaaren

zu den Fabrikpreisen im Badhaus zum Bären, Barterre.

18298

Ph. Schalles.

Häfnergasse 18.

Unterzeichneter empfiehlt seine für dieses Jahr besonders reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung

in decorirtem Glas, Porzellan und broncirten Thonwaaren, sowie lackirte Teller u. s. w. zu festen aber ganz billigen Preisen.

M. Stillger.

NB. Erlaube mir noch die Bemerkung, daß ich nicht im Tagblatt nur einen billigen Verkauf verspreche, sondern werde auch dieses Versprechen in jeder Beziehung zu rechtfertigen suchen. Der Obige. 18069

Es sind Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden und sonstige Möbel billig zu haben bei **L. Braun**, Schreiner, zu Castel an der Eisenbahnstraße No. 206. 18183

Wein-Preise

bei

H. Schönemann, Neugasse 9.

Weisse Weine:

		Ohne Glas.
		1/2 Litre.
1859r	Obersaulheimer	— fl. 18 kr.
"	Bodenheimer	— " 24 "
"	Deidesheimer	— " 28 "
1861r	Niersteiner	— " 32 "
1858r	Kiedricher	— " 40 "
"	Rauenthaler	— " 45 "
"	Hattenheimer	— " 45 "
1859r	Geisenheimer	— " 48 "
1861r	Rüdesheimer	1 " — "
		3/4 Litre.
1858r	Rauenthaler Berg	— fl. 48 kr.
1859r	Hochheimer Hölle	1 " — "
1861r	" Auslese	1 " 30 "
1859r	" Blümchen Auslese	2 " 30 "

Rothe Weine:

		1/2 Litre.
1858r	Oberingelheimer	— fl. 45 kr.
"	Assmannshäuser	1 " — "

Fremde Weine:

		Mit Glas.
		3/4 Litre.
Bordeaux	Margeaux	— fl. 54 kr.
dgl.	St. Julien	1 " 15 "
dgl.	St. Estèphe	1 " 30 "
Malaga		1 " 24 "
Sherry		1 " 36 "
Madeira		1 " 48 "
Portwein		1 " 48 "

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger.

Moussirende Rheinweine per Flasche 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr.
 Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz von Joseph Selner in Düseeldorf und E. E. Meyer in Stadthagen. Batavia Arac-Rum und feine französische Liqueure zu den billigsten Preisen. 17053

Thee

in allen Sorten

von J. T. Monnefeldt in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

17579 Webergasse im Hotel de Nassau.

Russischen Caravanen-Thee

empfiehlt A. Querfeld, Langgasse 47. 17974

Zu Fest-Geschenken für Kinder

empfiehlt die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,

Campe, Robinson der Jüngere	— fl. 58 fr.
mit Illustrationen	2 " 6 "
Pr.-Ausg. m. Illustr.	2 " 42 "
Ältere	1 " 12 "
Claudius, 1001 Nacht	1 " 12 "
größere Ausgabe	1 " 30 "
Anderfens, sämtliche Märchen, broch.	2 " 24 "
geb.	4 " 3 "
Märchen Auswahl	1 " 48 "
Bechsteins mit 90 Holzschnitten	— " 44 "
altdeutsche Märchen	— " 54 "
Grimms Kinder- u. Hausmärchen, broch.	— " 36 "
cart.	— " 44 "
m. Illustr. geb.	1 " 48 "
2 Bde.	3 " 36 "
Hoffmann, Märchen f. Jung und Alt mit Kupfer	1 " 48 "

Schöne Messina-Citronen,

Citronat, Orangeat, Rosinen, Corinthen, grosse Valenzer Mandeln u. Sultaninen, sowie Tafel- u. Kranz-Feigen, Tafel-Rosinen u. Tafel-Mandeln
 etc. empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 17960

Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich sehr schöne neue **Rosinen** und **Corinthen**, sowie sehr gute süße **Mandeln**.

August Kadosch, Metzgergasse 22. 18339

Feinster Vorschuß per Kumpf 54 fr.
18grädige Kuhmilch per Maas 9 fr.

bestes Schweineschmalz, doppelt raffiniertes Petroleum und schöne Wälschnüsse per 100 7 fr.
 empfiehlt

18127 **Joh. Adrian, Michelsberg 6.**

Feinster Vorschuß

per Kumpf 52 fr. bei **Ph. Reuscher,**
 18173 Eck der Kirchgasse.

Vorzügliche flüssige **Kunstbese** in jedem Quantum bei
 18352 **Heinrich Müller, Friedrichstraße 30.**

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

Dosheimerstraße 8 im Hinterbau ein möbl. Zimmer zu vermieten, 17375
 Dosheimerstraße 13, Südseite, ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet
 zu vermieten. 15255

- Doxheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche u., an eine stille Person zu vermieten. 15255
- Emserstraße 27 ist im Seitengebäude ein Dachlogis von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. Januar an ruhige Miether zu vermieten. 17952
- Emserstraße 31 ist eine schöne Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 18948
- Faulbrunnenstraße No. 1a sind 4 vollständige Familienwohnungen nebst 2 Werkstätten (mit Feuergerechtigkeit) im Hinterhause und 1 guter A. einfeller, circa 30 Stück haltend, auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Metzgergasse No. 29. 17376
- Friedrichstraße 14 im zweiten Stock ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst. 16351
- Friedrichstraße 28 ist eine Wohnung im Vorderhaus sogleich zu vermieten. 18223
- Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Chr. Untelbach sind im ersten und zweiten Stock mehrere Wohnungen gleich oder später zu vermieten. 18353
- Goldgasse 6 ist der untere Stock, welcher bisher von Herrn Vergolder Weimar bewohnt wurde, und sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, anderweit zu vermieten und am 1. April 1864 zu beziehen. Näheres bei E. Wörner. 18156
- Geisbergweg 3 zwei Treppen hoch, rechts, sind 2 sehr schön möblirte Zimmer zu vermieten. 18157
- Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten. 15398
- Kapellenstraße 35 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Gaseinrichtung, electrischen Schellen, Vorfenster und sonstigen Zubehör, sogleich, oder später zu beziehen. Näh. bei C. Baum, Kapellenstraße 3. 14957
- Kirchgasse 4 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon und 4 bis 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17380
- Kirchgasse 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Parterre.** 17928
- Kirchgasse 20 ist ein Laden mit einem Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft Louisenstraße 32. 17722
- Kurfaalanlagen 4 (Sandhaus Grüneck)**
ist die geräumige Bel-Etage unmöblirt auf 1. April zu vermieten. Zu befehen von 11 bis 1 Uhr. 18159
- Leberberg 5**
ist auf den 1. April 1864 eine große elegante Herrschaftswohnung mit großem Garten zu vermieten. Näheres bei Büchsenmacher Kneipp, Nerostraße No. 19. 18160
- Louisenstraße 5 ist ein freundliches Zimmer mit Schlaf-Cabinet, möblirt, an einen einzelnen Herrn auf den 1. Januar 1864 zu vermieten. 17586
- Louisenstraße 10 ist eine schön möblirte Wohnung für die Wintermonate zu vermieten. 13333

Louisenstraße 32

ist das von Fräulein Snell bisher bewohnte Logis auf den 1. April nächsten Jahres zu vermieten. Dasselbe kann von 12 bis 2 Uhr Mittags eingesehen werden. Auskunft ertheilt der Eigenthümer G. L. Hebel. 17726

Louisenstraße 11

- ist die zweite Etage, möblirt, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 18280
Mainzerstraße 4 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 10 Piecen, Küche im Sauterrain, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näheres in der Exped. 18161
Marktstraße 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16603
Moritzstraße 3 ist der 2. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 11670
Mezgergasse 30 ist eine heizbare Dachstube auf den 1. Januar zu vermieten. 18162
Mezgergasse 24 ist im 2. Stock ein kleines Logis zu vermieten und kann bis Neujahr bezogen werden. 18355
Mezgergasse 27 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung mit allem Zubehör und auf Verlangen auch eine Werkstätte, welche sich für jedes Geschäft eignet, bis Neujahr oder auch später zu vermieten. 18281
Nerostraße 2, Bel-Etage, sind 1 oder 2 möblirte Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Das Nähere daselbst. 17954
Platter Chaussee sind noch mehrere kleinere und größere Wohnungen zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 17587
Platter Chaussee bei Wilhelm Weimer ist eine Werkstätte mit mehreren Logis sogleich, auch später zu vermieten. 18356
Rheinstraße 13 sind Parterre oder im 2. Stock 4 Zimmer möblirt mit Küche zu vermieten 16862
Römerberg 1 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 18357
Schulgasse 5 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18358
Schwalbacherstraße 11 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 18163
Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern u. s. w. bestehend, (auch getrennt) zu vermieten. 11781
Stiftstraße 7 (Landhaus, Nerothal)
sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. 18164
Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten. 15964
Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer, auch Küche, zu verm. 17956
Taunusstraße 10 ist eine möblirte Wohnung, Salon und mehrere Zimmer mit und ohne Küche, sehr warm, für den Winter zu vermieten. 16359
Taunusstraße 24 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz u. sonstigen Bequemlichkeiten zu verm. 17959
Taunusstraße 27, Sonnenseite, sind 3 möblirte Zimmer in der Bel-Etage zu vermieten. 18213,
Webergasse 1 im Ritter ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holzstall und Keller, auf 1. April zu vermieten. 18165
Untere Webergasse 19 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer J. Schmidt. 18360
Wellritzstraße 7 der 1. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 17107
Wellritzstraße 12 ist eine Wohnung Parterre, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11545
Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 14397
Wellritzstraße 20 Parterre rechts sind möblirte Zimmer zu vermieten. 17387
Es sind möblirte Wohnungen billig zu vermieten in der Nähe am Kurfaal.
Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 18361

- Eine große, freundliche Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 10 Piecen, worunter unter andern großen Zimmern, 2 elegante Salons, ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Kirchgasse 19. 17737
- Ein Hintergebäude, 1700 Quad.-Fuß enthaltend, zweistöckig, massiv in Stein erbaut, zu jeder Fabrik geeignet, in bester Lage der Stadt, nebst freundlicher Wohnung, ist auf mehrere Jahre billig zu vermieten. Näh. Exped. 17963
- Ein möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. Exp. 17108
- Ein Laden mit einem neu hergerichteten Logis ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Aug. Maurer, Hamburger Hof. 17198
- Ein Salon, 2 Schlafzimmer sind für 30 fl. pro Monat zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 17589
- Ein freundliches Zimmer ist zu vermieten bei E. Schneider, Schillerplatz 2 im Hinterhaus. 18166
- Eine freundliche Gartenwohnung unter alleinigem Verschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und 6 Mansarden, worunter 4 heizbar, nebst Pferdestall und Remise, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Exped. 18168
- Zwei elegante Zimmer sind gleich zu vermieten. Auskunft in der Exped. 14803
- Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 14915
- In meinem neuen Hause Wellritzstraße 18 ist der erste und zweite Stock ganz oder getheilt auf gleich oder später zu vermieten. Fr. Güttler. 17882
- In einem neu erbauten Hinterhause nächst dem Theater sind 2 freundliche Zimmer — auch einzeln — möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 18167
- In meinem neuerbauten Hause, Platter Chaussee, ist der zweite Stock auf gleich oder später zu vermieten. Anton Bouillon. 18362
- 2 Zimmer nebst Küche, Keller, Holzstall und Speicher sind auf Neujahr mit oder ohne Möbel zu vermieten Eck der Lehr- und Steingasse 3; auch sind daselbst 2 Pfeilerschränken zu verkaufen. 18282
- Wegen Ortsveränderung soll die 3. Etage, Langgasse 3, auf Neujahr vermietet werden. 18285
- A louer dans une des meilleures situations de Wiesbaden un bel-étage, contenant deux salons, trois chambres à coucher, cuisine etc.; le tout bien meublé. Pour les renseignements s'adresser par lettre ou personnellement M. E. Webergasse 22. 17519
- Zwei Dachstuben, heizbar, nebeneinanderliegend, auf gleich zu vermieten. Näh. Expedition. 18338

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.
Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411

- 2 reinliche Arbeiter können heizbare Schlafstelle erhalten bei Wwe. Gilbert im zweiten Stock in der Schachtstraße im Hause des Herrn Hill. 16872
- Steingasse 17 können reinliche Arbeiter warme Schlafstelle erhalten. 18335
- Saalgasse 16 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 18363
- Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Goldgasse No. 17, im ersten Stock. 18364
- Schulgasse 5 im 2. Stock kann ein Arbeiter Logis erhalten. 18365
- Ein Weinkeller zu vermieten. W. Haack, Webergasse 5. 16877
- In dem Vorderhause obere Webergasse 54 ist ein gewölbter Keller mit Schrotgang sogleich zu vermieten. 18345

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.
 Sabbath Morgen " 8 $\frac{1}{2}$ "

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 297) 18. Dec. 1863.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Befahren von 2 1/2 Cub. Ruthen Kies aus der Mosbacher Kiesgrube auf die chauffirten Wege der Stadtgemeinde öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Zustizamtlichen Auftrags zufolge werden Montag den 21. December Morgens 9 Uhr (in der sogen. Munderhöhle dahier), die zur Concursumasse des G. Ph. Ellmer dahier gehörigen Mobilien, worunter namentlich ein neues Billard und verschiedene Wirthschaftsutensilien versteigert.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1863.

Der Gerichtsvollzieher.
Biebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 23. December, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhause dahier die zur Concursumasse des Goldarbeiters W. L. Neuendorff dahier gehörigen Gold- und Silberwaaren versteigert.

Wiesbaden, den 16. December 1863.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Allgemeine öffentliche Versteigerung.

Montag den 21. December l. J. läßt der Unterzeichnete in dem Versteigerungslocale, Kirchgasse 17, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, als: Sophas mit Stühlen (Garnituren), Rohr- und Strohstühle, Thee-, Arbeits-, Näh-, Wasch- und Nachttische, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, Bettstellen, große und kleine Kommoden, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, verschiedenes Bettwerk, Delgemälde und Kupferstiche, eine große Parthie neue und gebrauchte Christoffelwaaren, angefangene und fertige Sticereien, gebrauchte Reitutenfüllen, 25 Flaschen vorzüglichen Punschessenz und sonstiges Hausgeräthe.

Ein sehr schönes Bild, dessen Erlös bestimmt ist für die Bedrängten Schleswig-Holsteins.

Die Gegenstände sind Samstag den 19. zur Ansicht aufgestellt.

C. Legendecker.

Deutsche, italienische & spanische Brünellen

empfehlen
181

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Prima Schmelzbutter

in 1/2 Kubeln, wie im Anbruch empfiehlt billigt

18368

A. Schirmer, Markt,

Rührer Ofen- u. Schmiedefohlen

Prima-Qualität vom Schiffe bei

Peter Koch, Dogheimerstraße 10. 18134

NB. Bestellungen nimmt auch Hr. G. M ö b u s, Metzergasse 3 entgegen.

D. D.

Rührkohlen

in bekannter fetter und besonders stückreicher Qualität können von kommandem Freitag an wieder vom Schiff bezogen werden bei
18239

Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.

Am 2. Januar

findet statt die 23. Ziehung der Kaiserl. Königl. Oestreich'schen

Eisenbahn-Loose

wovon der Verkauf gesetzlich in **Nassau** gestattet ist, in
Die Hauptgewinne des Anlehens sind: 24mal fl. **250,000**, 71mal
fl. **200,000**, 103mal fl. **150,000**, 90mal fl. **40,000**, 105mal
fl. **30,000**, 90mal fl. **20,000**, 105mal fl. **15,000**, 2060 Ge-
winne à fl. **5000** bis abwärts fl. **1000**. — Der geringste Preis,
den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß, ist jetzt fl. 145. —
Kein anderes Anlehen bietet eine gleiche Anzahl so großartiger Ge-
winne, verbunden mit den höchsten Garantien. — Um die Vortheile
zu genießen, welche Jedermann die Theiligung ermöglichen, beliebe
man sich baldigst **direct** an unterzeichnetes Bankhaus zu wenden, wel-
ches nicht nur allein Pläne und Ziehungslisten gratis und franco ver-
sendet, sondern auch die kleinsten Aufträge auf's prompteste ausführt.

18369 **Stirn & Greim**, Banquiers in Frankfurt a. M.

Bei Lohnfutscher Menges steht ein 12sitziger
Omnibus dem Publicum bereit. Für die Fahrt des
Nachmittags nach Walluf und retour 6 fl., nach
Neudorf und retour 8 fl. 14125

Für Photographen!

1 Glashaus, 24 Fuß lang, 1 Satinmaschine, 1 großer Ap-
parat von Jam in für Portraits und Landschaften ic. Näheres
in der Exped. 17534

Eine noch in gutem Zustande befindliche alte Stiege von 3' 8" Breite
und für eine Stockhöhe von 10 Fuß passend, ist billig zu verkaufen und liegt
zur gefälligen Ansicht auf meinem Zimmerplatz, Dogheimerstraße 31. 181

18292

W. Gail.

Ein in der Nähe der Stadt gelegenes ganz eingefriedigtes Grundstück
von zwei Morgen, für eine Handlungsgärtnerei sehr geeignet, wird auf längere
Zeit in Pacht abgegeben. In der Expedition d. Bl. zu erfragen. 18370

Teppich-Lager.

Um damit aufzuräumen, verkaufe ich meinen Vorrath in Sopha und Bettvorlagen in Wolle und Plüsch zu bedeutend herabgesetzten Preisen und empfehle solche als sehr billige Weihnachtsgeschenke.

18371

A. Tillmann,

große Burgstraße 7.

Zu Festgeschenken passend empfehlen wir eine schöne Auswahl in Ballfränzen zu billigen Preisen. **K. Kamberger & C.,** Langgasse 19. 18229

Winter-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle, wollene Kapuzen, Halstücher, Unterärmel, Jacken, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Kinderkleidchen, Jäckchen, Schuhe und Mützen empfiehlt äußerst billig in schöner Auswahl

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 17835

Heinrich Berges, Webergasse 30,

empfehlte seine selbstverfertigten Schuh- und Stiefelwaaren und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten. 18173

Leutner'sche Hühneraugenpflasterchen

sind zu haben bei

15623 **G. A. Schröder,** Hofstrasse, Webergasse.

Die erwartete Sendung

Regenschirme und En-tous-cas

in allen Stoffen und Farben ist eingetroffen und empfiehlt

Moritz Schäfer,

18372

Eck der Lang- u. unteren Webergasse.

C. Diefenbach, Kirchgasse 37,

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager in allen Kurz- und Modewaaren-Artikeln, in Crinolinen und Corsetten, in Parfümerien aller Art, Blumen, Bänder, Federn, Stoffe zu Hüten, schottischem und einfarbigem Sammt und Sammtbänder, Hutfaçons, Filzhüten zu sehr billigen Preisen, Herrn- und Damenbinden, wollene Sachen, Schleier, Kragen und Aermel, sowie sonst verschiedene Modefachen zu möglichst billigen Preisen. 18373

Möbelverkauf

Saalgasse 20.

17121

Johanna Dieringer, Schwalbacherstraße 21 im Hinterhaus, empfiehlt sich in Putzarbeiten aller Art. 18374

Alle Arten Damen- und Kinderkleider werden nach der neuesten Mode und in kürzester Frist angefertigt. **Nerostraße 2** 17901

Ein neuer Sessel, welcher sich zum Weihnachtsgeschenk eignet steht billig zu verkaufen. Näh. bei Tapezierer **Jung,** Saalgasse 14. 18375

Es sind mehrere größere und kleinere Häuser zu verkaufen. Näheres bei 17582 **C. Baum,** Kapellenstraße 31.

Das Haus obere Webergasse 54 ist zu verkaufen. 18345

Turnverein.

Wegen dem Herannahen der Festtage ist das Ringturnen bis zum 4. Januar 1864 ausgesetzt.

Die Halle bleibt jedoch den Mitgliedern geöffnet.

28

Der Vorstand.

Metzger-Ball.

Samstag den 9. Januar 1863 findet der conditionirte Metzgerball auf der Dietenmühle statt.

18376

Das Comite.

„Wisperia“

Verein zum Betriebe des Dachschieferbergbaus im Herzogthum Nassau.

Zur General-Versammlung werden die Herren Aktionäre eingeladen auf Sonntag den 17. Januar 1864, Nachmittags 2 Uhr.

Der Verwaltungsrath. 18377

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.

27 1/2 fr.

Silionesse per Flasche 1 fl. 45 fr.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.

Barterzeugungsbommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

1158

G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.

Gewässerten Lapperdan

billigst bei

Chr. Ritzel Wwe. 18378

Süße Bratbüdinge

sind wieder frisch eingetroffen bei

Fr. Strassburger, Kirchgasse 10. 18078

Beste englische Austern

frischester Qualität

in 1/8, 1/16 und 1/32 Tönnchen treffen täglich ein bei

17972

F. C. Eanlein Sohn in Mainz

am Fischthor.

Fettes Hammelfleisch per Pfund 10 fr. ist zu haben bei

10011

Metzger Seewald, Oberwebergasse. 18148

Extra feine Eiergemütsnudeln, Türkische und Bamberger Zwetschen, sowie Apfelschnitzen, billigst bei

Hch. Philipp, Kirchgasse 22. 18354

Stiftstraße 5 ist heute Morgen von 8 Uhr an frisch geschlachtetes Fleisch das Pfund zu 9 fr. zu haben.

18379

Soeben ist eingetroffen und in der
L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27,
zu haben:

**Humoristisch-satyrischer
Volkskalender des Kladderadatsch**

für 1864. — Preis 36 kr.

Als ein hübsches Weihnachtsgeschenk wird von 165

Wilhelm Roth's
Hof-, Kunst- und Buchhandlung,

empfohlen:
Vaterländisches Ehrenbuch.

Schilderung
der wichtigsten Ereignisse aus der Zeit der Befreiungs-
kriege.

In Bildern aus den Jahren 1813 bis 1815.

Herausgegeben
von

Dr. Ed. Grosse und Franz Otto.

2. Auflage. Mit 17 Tonbildern, 160 in den Text gedruckten Illustrationen,
sowie einer Karte des Schlachtfeldes von Leipzig.
Preis geheftet fl. 3. — Elegant gebunden fl. 4. 12 kr.

Echte Frankfurter Brenden, Anisgebäckenes, Hausma-
der Confect, Baseler und Nürnberger Lebkuchen,
sowie gewöhnliche Honigkuchen empfiehlt
Louis Frensch, Conditor,
18068 Ed. der Kirchgasse und Michelsberg.

Thee
in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei
Jean Geismar,
17887 **10. Tannusstraße 10.**

H. Philippi, Kirchgasse 22,
empfiehlt für die bevorstehenden Feiertage:
Extra feines Kunstmehl No. 00 per Kumpf fl. 1. 4.
" feiner Vorschuß " " " " 56.
Citronen per Stück 3 kr., Drangen per Stück 4 und 5 kr., reingestoßenen
Melis, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat und Drangeat zu den billigsten
im Blatte verzeichneten Preisen. 18354

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein Lager in **Schnapftabak**, als: feinsten Virginie (Königstabak), Virginie extrafein in $\frac{1}{2}$ -Pfund-Paquet, Virginie pur, los in $\frac{1}{2}$ -Pfund- und $\frac{1}{4}$ -Pfund-Paquet, sowie noch alle andere Sorten Schnapftabak.

August Kadesch, Metzgergasse 22, 18339

Mein Lager in feinen glatten und geschnittenen

Wiener Meerschamwaarenloft

habe durch neue bedeutende Zusendungen für bevorstehende Weihnachten auf das Reichhaltigste ergänzt und empfehle dasselbe sowohl, als auch meine übrigen bekannten Artikel unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Moritz Schäfer,

18235

Ed. der Lang- und unteren Webergasse.

Haupt-Agentur und Lager



der
berühmten
patentirten
**Näh-
Maschi-
nen**



von
**Wheeler
und
Wilson**
in
New-York
bei



17057

Fr. Knauer, Mengasse No. 9.

Gebr. Leder's balsam. ERDNUSSEL-SEIFE

ist als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weißen zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets **ächt** zu haben bei

7120

A. Herber, Marktstraße 23.

à St. 11 kr.

4 St. in einem
Paket 36 kr.

Große ächte seidene **Taschentücher** billigst in der „Filanda“ 17659

Ein gebrauchtes **Reißzeug**, sowie eine einfache **Puppenstube** sind billig zu haben untere Metzgergasse 36. 18380

Altes Zinn wird angekauft bei Zimngießer

1083

J. Manzetti, Ed. der Metzger- und Goldgasse 37.

Schöne **Sarzer Kanarienvögel**, Nacht- und Triller-Schläger, sind billig zu verkaufen im Gasthof von H. Kilb am Markt. 18381

Es wird fortwährend das **Sezen** und **Puzen** der Ofen angenommen Heidenberg No. 31 im Hinterhaus. 18382

Dienstmädchen aller Art können zu jeder Zeit Stellen erhalten durch das Stellennachweisebureau von Frau **Buchenauer**, Mauergasse 17. 18383

Correct und rein geschriebene Abschriften zu 3 fr. der Bogen werden besorgt. Näh. Exped. 18384

Ein schön gelegenes Landhaus mit Stall und Remise wird für den 1. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe schriftlich zu machen an **J. B. W.** in die Exped. 17676

Mühlgasse 3 fehlt seit acht Tagen ein **Rüferkarren**; dem Wiederbringer eine gute Belohnung. 18195

Gefunden ein goldenes **Sendenküpfchen**. Abzuh. Rheinstr. 4. 18385

Ein kleiner schwarzer **Wischerhund** ist vorgestern, Mittwoch um 12 Uhr, auf dem Markt entkommen. Wer denselben Marktstraße 20 zurückbringt, erhält eine Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 18386

Ein **Stoß** mit Wappen ist in einem Wagen vergessen worden. Gegen Belohnung abzugeben Mühlgasse 1. 18319

Eine gewandte **Verkäuferin** wird für die **Weihnachtstage** zur Aushülfe gesucht in ein **Conditorei-Geschäft**. Näheres in der **Exped.** 71

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht und Liebe zu Kindern hat, wird zu **Weihnachten** gesucht. Näheres kl. Schwalbacherstr. 4, eine Stiege hoch, links. 18211

Ein Mädchen kann sogleich in Dienst treten. Näheres bei J. Kähler, Röderallee 6. 18208

Stiftstraße 6 wird ein Mädchen vom Lande sogleich oder auch später gesucht, das noch nicht hier gedient hat. 18387

Kirchgasse 26, im 1. Stoß wird ein **Monatmädchen** gesucht. 18327

Eine **Kammerjungfer**, welche ihr Fach gründlich versteht und sehr gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näh. in der **Exped.** 18388

Ein junges reinliches Mädchen wird gesucht Neugasse 15. 18389

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf **Weihnachten** eine Stelle. Näh. **Exped.** 18390

Ein reinliches Mädchen, welches Küche und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht auf **Weihnachten**. Näh. in der **Expedition**. 18391

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein starkes, in jeder Hinsicht gut empfohlenes Mädchen für alle häuslichen Arbeiten. Zu melden Stiftstraße 6, Bel-Etage. 18392

Ein braver Junge kann das **Bäcker-Geschäft** lernen. Wo, sagt die **Expedition**. 18338

Lieber Vater! Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen von der Stiftstraße bis in die Kirchgasse durch No. 35 bis oben auf die Boutique hinein!

Wir gratuliren Dir auf's Allerbest
Zu Deinem heutigen 44. Geburtsfest;
O, wär es nur noch einmal so lange,
So wär es uns vor der Zukunft nicht bange;
Haste amer de Schnuppe los,
So bring an Flasch un an Worscht ganz groß.

18243 M. St. — L. St.

Ein dreimaliges Hoch soll dem lieben **Peter** in der Muckerhöhle zu seinem 21-jährigen Geburtstag erschallen.

18243 Das Comité J. R. a. M.

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen dem lieben **Georg** zum 19. Geburtstag von der Zahmentaut bis in die Röderstraße zur Schlosserwerkstätte hinein und von da wieder zurück bis bei Herrn Amüller.

E. K. und G. S. 18343

Fünf Gulden Belohnung

Demjenigen, der mir über das am verflossenen Montag vor acht Tagen gestohlene **Schreiner-Karren** im Herrnmühlweg Auskunft ertheilen kann, um den Dieb gerichtlich belangen zu können. Beschreibung desselben: fast neu, Schere außergewöhnlich stark, Räder 3' hoch, Kranz 2" dick, einen hölzernen Arenstock, auf beiden Seiten der Are gezeichnet Ch. D., Träger der Schere Halbzirkel, Anstrich mennigroth, Ring und Träger blau.

18393 **Ch. Dahlem**, Schreinermeister.

6000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 18333

1000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf Grundeigenthum vom 1. Januar an auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 18278

Es wird ein Kapital von **12000 fl.** zu 5% Zinsen sogleich zu leihen gesucht. Wo sagt die Expedition. 18279

Bei **Joseph Schmidt I.** in Frauenstein liegen **500 fl.** Vormundschaftsgelder zum Ausleihen bereit. 18394

1200 fl. Vormundschaftsgeld bei **Heinr. Sternberger 2ter** in Kloppenheim gegen Hypothek sind auszuleihen. 18395

Unsere Freunde und Verwandten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser geliebtes Söhnchen **Albert** nach kurzen schweren Leiden gestern Nachmittag 2 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhaus aus statt.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1863.

C. Schellenberg,
Wilhelmine Schellenberg,
geb. **Lehmann**.

18396

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres Gatten und Bruders **Wilhelm Barth** so innigen Theil genommen und ihn zur letzten Ruhestätte geleitet haben, insbesondere dem Allgemeinen Krankenverein und dem hochlöblichen Gesangverein „Union“ sagen wir unsern herzlichsten Dank.

18397 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Weizen (160 Pfd.)	8 fl. 38 kr.
Safer (93 Pfd.)	2 fl. 49 kr.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1863. Herzogtl. Polizeidirection.
v. Rößler

Für Schleswig-Holstein sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn S. in Wiesbaden 10 fl., M. 5 fl., Sp. 3 fl., B. 1 fl., J. F. 3 fl., von G. L. in Clarenthal 1 fl., S. B. in Wiesbaden 1 fl., Dr. B. 2 fl., P. W. 1 fl., D. 2 fl., — zusammen 29 fl. — welches dankend bescheinigt wird.

F. W. Käsevier.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **H. Schellenberg**.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (III. Beilage zu No. 297) 19. Dec. 1863.

Die Erhebung des 6. Simpels Staatssteuer pro 1863 beginnt in hiesiger Stadt mit dem 19. December.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, binnen 14 Tagen Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 18. December 1863.

Herzogliches Steueramt.

Feldpolizeiliches Verbot!

Ueber die Grundstücke zwischen der Platter Chaussee und dem Wege nach dem Friedhof wird unbefugter Weise von und nach dem Bauquartiere links der Platter Chaussee gegangen. Es wird solches hiermit bei 30 fr. Strafe untersagt.

Wiesbaden, den 17. December 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Central-Gewerbe-Ausstellung.

Heute, Nachmittag 2 Uhr werden in dem Locale des Gewerbe-Vereins, Kirchgasse No. 25, im Hause des Herrn Tacirer Jura eine Stiege hoch, verschiedene von der stattgehabten Ausstellung noch vorhandene Gegenstände, namentlich eine Kleiderbürste, ein Handkoffer, ein Hanssegen, drei Paar Glacehandschuhe, ein Kistchen mit 100 Stück Cigarren, eine Tasche für Damen, zwei Flaschen Liqueur, ein Hammer, zwei Einnachgläser, eine neue eiserne Kette und mehrere kleine Gegenstände, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 19. December 1863.

168

Die Central-Ausstellungs-Commission.

Wiesbadener Aktienbrauerei.

Da der Betrieb unseres Geschäftes in den nächsten Tagen beginnen wird, so ersuchen wir diejenigen Herren Landwirthe, welche verbrauchtes Malz (Trebern) von uns beziehen wollen, sich deswegen mündlich oder schriftlich bei uns zu melden.

Wiesbaden, 15. December 1863.

Die Direction. 18138

Die Kiesgrubenbesitzer auf dem Königsstuhl werden auf Samstag den 19. d. Abends 8 Uhr, bei Adolph Maurer im Hamburger Hof zur Besprechung über Regulirung des Weges eingeladen.

18409

Zur Christbescherung im Versorgungshaus für alte Leute ist ferner eingegangen: durch die Expedition d. Bl. 1 fl., von Frau Maria Häfner 3 fl. 30 fr., von Frau Zollmann 2 fl., von Herrn Oberstl. W. 1 fl. 45 fr., von Frä. St. 1 fl. Herzlichst dankend becheinigt den Empfang dieser Gaben

der Hansvater: Chr. Schumacher. 75

Patirte Ofenschirme zu verschiedenen Preisen empfiehlt

Fr. Knauer, Neugasse 9, 18048

Unterzeichnete empfehlen zu passenden Festgeschenken ihr wohl-
 assortirtes Lager, bestehend in gestickten Garnirungen, Einfätze,
 Chemisetten, Nezen, Negrüschen, sodann in selbstgefertigten sehr
 billigen Garnituren, Kragen, Aermel und Manschetten, Schleier,
 Kopfsputz, Fanchons, Taschentücher, Herrn- und Damencravatten,
 glatten und gestickten Mull, glatten und gestickten Tüll, Glace-
 handschuhe, Crinolinen und Corsetten von den billigsten bis zu
 den feinsten, Ledergürtel, mit und ohne Taschen, Parfümerien aller
 Art, ferner in Wollenwaaren, Kapuzen von den gewöhnlichsten
 bis zu den feinsten, Ritterstauchen in allen Sorten, Winterhand-
 schuhe, Aermel und Halstüchchen; sodann erlassen wir um damit
 zu räumen die noch übrigen Pariser Filzhüte zum Fabrikpreise,
 ebenso eine Parthie Herrenhemden in mehreren Sorten und fer-
 tige Brusteinjäse.

H. Kamberger & Comp.,

Langgasse 19. 17834

Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümlich,

14313 Zeil 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Alle Sorten Leinen im Stück, sowie im Ausschnitt,
 leinene und linon Taschentücher, alle Sorten Klei-
 derstoffe, wollene Shawts und Aufstechtücher zu den
 möglichst billigen Preisen bei

L. H. Reisenberg,

Langgasse 35. 18387

Die Weisswaaren - Fabrik Meyer - Dessau,

Stadt Frankfurt, Oberwebergasse 37, 881

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten ihre fertige Wäsche für Herrn und
 Damen; auch Leinen im Stück und der Elle, sowie ihre reiche Auswahl in
 weiß-leinenen Taschentüchern, Strickereien und Corsetten zu billigsten Preisen.

(Bestellungen auf Wäsche-Artikel werden schnell und billigt ausgeführt. 18411)

Neußerst billig

empfehle Kapuzen, Aermel, Schälchen, Rappen, Kinderröschchen, Strümpfe,
 Jäckchen, Winterhandschuhe in allen Größen u. s. w.

18412 **Hermann Rayss** im Einhorn.

Schwarze Lyoner Taffete

in den besten Qualitäten und ganz besonders billigen Preisen empfiehlt

121 **Ed. Oehler** in Frankfurt a. M.

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue
 eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 16913

Alle Diejenigen, welche rechtmäßige Forderungen an die Wittwe Georg Hack, Geisbergweg 16, zu machen haben, werden gebeten, solche bis längstens den 28. Dezember 1863 bei W. Hack, Webergasse 5, einzureichen, da spätere Reklamationen keine Berücksichtigung finden.

Wiesbaden, den 19. Dezember 1863.

18413

Leise Anfrage.

Werden uns die Turner nicht mit einigen Abendunterhaltungen in diesem Winter erfreuen und bald eine zum Besten für die Schleswig-Holsteiner aufführen?
Mehrere Verehrer. 18417

Muhrkohlen

in bekannter fetter und besonders stückreicher Qualität können wieder vom Schiff bezogen werden bei

Heinrich Heymann, Mühlgasse 2, 18239

Muhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

Prima-Qualität vom Schiffe bei

Peter Koch, Dozheimerstraße 10. 18134

NB. Bestellungen nimmt auch Hr. G. Möbus, Webergasse 3 entgegen.

D. D.

Muhrkohlen.

Beste Ofenkohlen sind billigst vom Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach, Viebrich. 110

Bestellungen beliebe man bei Herrn F. W. Käsebier hier aufzugeben.

Tufsteine

sind stets zu haben bei

17897

Günther Klein.

Es ist eine neue Sendung acht amerikanischer Gummischuhe angekommen, welche ich bestens empfehle.

18001

F. C. Nathan, Michelsberg 3.

Abgepaßte Müschpantoffeln zu 24 kr. das Paar bei

18412

Hermann Rayss im Einhorn.

Alle Arten Steppereien werden schnell besorgt, sowie ganze Ausstattungen, mit Baumwolle genäht per Elle 2 kr., ditto mit Seide 3 kr. bei

16983

W. Hack, Webergasse 5.

Ein Mobiliar für 5 Zimmer, ein Jahr im Gebrauch, aus Mahagoni und Kirschbaum bestehend, nebst Küchengeräth, ist im Ganzen, auch einzeln sofort zu verkaufen. Auch kann daselbst die Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör den 1. Januar abgegeben werden. Näh. Taunusstraße 31 Bel-Etage. 18418

Ein zweithüriger schöner Kleiderschrank von Nußbaumholz und ein tannener Tritt ist wegen Umzugs zu verkaufen Röderstraße 43. 18419

Billiger Verkauf aller Arten Haus-, Küchen- und Gartenmöbel findet statt Michelsberg 1. 17975

Zwei neue Kleiderschränke, 2thürig, sind zu verkaufen Röderallee 24, beim 3. Stock. 18420

Chr. Wolf, Hoflieferant,

Marktstraße 24,

empfiehlt für
Weihnachtsgeschenke

glatte u. gerippte Tafel- u. Tischservice mit
reichen Vergoldungen und Blumendecor bis zu
den einfachsten in weiß. Desgl. in Steingut
mit blau u. lilla Bouquets, einfach mit blauem
Rand und weiß.

Café-Service

in reicher Vergoldung u. Blumen-Bouquets in
dem beliebten chamois, in gelben, rothen und
blauen Bandstreifen, in einfach guter Vergol-
dung u. in weiß im feinsten Sever; Pariser u.
deutschen Porzellan-Blumenkörbe in reicher
Vergoldung u. Bouquets, einfach vergoldet u.
weiß. Kuchenkörbe, Brodteller, Blumen-
scherben, Waschtischgarnituren, Tintenfässer,
Blumenvasen in reicher Malerei u. Vergoldung
bis zu den einfachsten. Wunschterrinen in Ala-
baster, taubenblau, rubin, grün, weiß in reicher
Goldzeichnung bis zu den einfachsten.
Zuckerkörbe, Leuchter, Confectschaalen und
Aufsätze, Wasserflaschen, die beliebten Deckel-
Schoppengläser, Sturzflaschen, Verres d'eau,
bunte Trinkgläser u. Vocale. Tischgestelle.
Petroleum- u. Moderateur-Lampen in der
neuesten Verbesserung, Milchglas = Glocke und
Cylinder, Lackirte Eisen- u. Blechwaaren.
Plaque-Waaren. Leuchter, Huilliers.

Zu Festgeschenken für junge Kaufleute

empfiehlt die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27,

Bleibtren, Münz- Maass- & Gewichtskunde, geb.	4	21 fr.
Engelmann, Geschichte des Handels, geb.	2	24 "
Fischer's Kaufmännische Rechtskunde, geb.	3	18 "
Gerothwohl, Rechnen- & Coursebuch, geb.	4	12 "
Handels-Correspondenz, allgemeine, in 6 Sprachen geb.	4	48 "
dto. spezielle in 6 Sprachen geb.	4	48 "
Hirsch Joseph, Kaufmännisches Rechenbuch, brosch.	3	36 "
König's Waarenlexicon, geb.	3	36 "
Rhode's Handels-Correspondenz, brosch.	4	30 "
Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute, geb.	3	18 "
Schmidt, Arithmetik des Verkehrsleben, geb.	4	48 "
Wächter, Wechsellehre, geb.	5	51 "

D. Sangiorgio,

alte Colonnade 8,

beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen. Reiche Auswahl und stets das Neueste in Albums, Herren- und Damen-Necessaires, Ballfächer, Gürteltäschchen, Portemonnaies und Cigarren-Stuis, Chatullen, Thee-, Cigarren- und Handschuh-Kästchen, Cigarrenspitzen und vielen anderen zu Geschenken besonders geeigneten Artikeln.

Schmuckwaaren in Achat, Granat, Amethyst, Corallen etc. in größter Auswahl und zu äußerst billigen Preisen.

Hüte

in großer Auswahl eigener Fabrik empfiehlt

Fabrik Graben 8, **J. A. Pfeiffer.** Laden Langgasse 4.

Weihnachtslichtchen,

Wachsstöcke und Wachs-Lafellichter

in großer Auswahl bei **A. Querfeld,** Langgasse 147.

Petroleum,

feinst raff., per Schoppen 11 fr. bei

A. Thilo, Marktstraße 11. 18137

Bekanntmachung.

Meine Fournirschneiderei als Fournirtager, bestehend in Haub, Kirsch, Birn-,
Ahorn-, Eichen- und Zwetschenbaum-Fournir, bringe ich in empfehlende Erin-
nerung. **G. Weygandt** zu Kloster Clarenthal
18414 bei Wiesbaden.

Ein **Clavierstuhl** mit gesticktem Ueberzug, ganz neu, ist billig zu ver-
kaufen Marktstraße 12 im Hinterhaus. 18416

Land-, Privat- und Geschäftshäuser, sowie **Gasthöfe**, sind
zu billigen Preisen zu verkaufen und zu vermieten, auch werden **Capital-**
anlagen vermittelt durch **Heinrich Nied**, Commissionär
17618 Langgasse 14.

Zwei neue, sehr hübsche **Sopha** sind zu dem Preis von 24 und 28 fl.,
sowie zwei neue **Küchenschränke** mit Glasaufsatz zu 15 und 20 fl. zu
verkaufen Taunusstraße 45. 18421

Häfnergasse 17 sind 18 Pfund schöner **Flachs** billig zu verkaufen. 18422

Eine hochtrachtige **Ruh, Spreu, Heu, Grummet, Stroh** und
ein Haufen guter **Ruhmist** sind zu verkaufen Steingasse 8. 18423

Nerofstraße 13 sind schöne **Kanarienvögel** und schöne junge **Pudel**
(ächte Race) zu verkaufen. 18184

Hochstätte 4 sind 2 neue eichene polirte **Brandkisten** zu verkaufen. 18424

Es wird ein gebrauchter nicht sehr schwerer **Reisepelz** (Damenmantel) zu
kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 18425

Es wird eine **Nassauische Obligation** zu kaufen gesucht zu 500 oder
600 Gulden. Näh. in der Expedition. 18426

Ein wenig gebrauchter kupferner **Waschkessel** und ein **Nachtstuhl**
sind zu verkaufen Schachtstraße, im Hause des Herrn Sara. 18427

Dienstmädchen aller Art können zu jeder Zeit Stellen erhalten durch das
Stellenmachereibureau von Frau **Buchenauer**, Mauergasse 17. 18383

Verloren 3 Photographien in der Wilhelmsallee. Um Abgabe
bitte **E. Hering**, Photograph. 18428

Zur **Eincaffirung** und **Beitreibung** von Ausständen vor Gericht empfiehlt sich
17618 **Heinrich Nied**, Advocat, Langgasse 14.

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au
courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 16054

M^r **Le Roy** désire donner des leçons particulières. S'adresser
4 Elisabethenstrasse. 18180

Correct und rein geschriebene Abschriften zu 3 fr.
der Bogen werden besorgt. Näh. Exped. 18384

Stellen-Gesuche.

Ein junges braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Näh. Exped. 18429

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und die Hausarbeit versteht,
wird gesucht Langgasse 31. 18430

Eine gute Köchin, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sucht eine
Stelle auf gleich oder später. Näh. in der Exped. 18431

Ein stilles Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei hohen Herrschaften conditionirte, und in der Küche sowohl, als in aller häuslichen Arbeit wohl erfahren ist, wünscht baldigst eine ähnliche Stelle. Näheres Metzgergasse 32, 2r. Stoc. 18432

Gesucht

einige Hausmädchen, welche in Küche und Hausarbeit bewandert sind, durch das Stellen-Nachweisebureau von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 18433

Es wird ein Monatmädchen gesucht. Näh. Exped. 18434

Eine Kammerjungfer, welche ihr Fach gründlich versteht und sehr gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näh. in der Exped. 18388

Ein reinliches Mädchen, welches Küche und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Die Expedition sagt wo. 18210

Auf Weihnachten wird ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, Wellritzstraße 6. 18435

Ein gebildetes Mädchen wünscht Stelle als Hausmädchen oder Zimmermädchen in einem soliden Haus. Näheres Nachweisebureau, Neugasse 22. 18436

Ein tüchtiges Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Exped. 18437

Für ein hiesiges Hotel wird ein solider und gesetzter junger Mann als Oberkellner gesucht. Näh. Exped. 18437

Bei einem Schreiner wird ein Junge in die Lehre gesucht. Näheres in der Expedition. 18438

Ein Schuhmachergeselle kann dauernde Arbeit erhalten. Näh. Exped. 18439

Zum Geburtstag.

Neun und vierzig bist du alt,
Doch du zählst noch zu der Jugend,
Nicht in Rücksicht deiner Tugend,

Doch in Rücksicht auf Gestalt.

Ob du dich nicht mehr befließt

In dem Tempel unsrer Mäusen,

Trotzdem regt sich dir im Busen,

Noch der alte Schlachtengeist.

Folge ihm noch manches Jahr,

Bring der Schönheit deine Huldigung

In den „fünfsig“ hat Entschuldigung.

Wer mit zwanzig Sieger war,

Und du warst's! doch damals schon,

Schlauer, als die Dänen später,

Wußtest zu entgeh'n du jeder

Eh'ndsexecution!

Liebe Mutter, zu Deinem morgigen 41. Geburtstag gratuliren herzlich
Deine Kinder

18441

Ph. D. R. D. G. D. R. D.

An Fräulein E. S.

Fremdliche Gratulation zu Ihrem heutigen Geburtstage. 18441

2000 fl. Vormundschaftsgeld sind Ende December gegen doppelt gerichtliche

Sicherheit auszuleihen durch Aug. Schellenberg, Hofbuchhändler. 17692

6000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Bei wem,

sagt die Exped. d. Bl. 18333

Es werden **3000 fl.** Anfangs Januar oder Februar gegen gerichtliche Sicher-

heit zu leihen gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 18442

1500 bis 2000 fl. sind auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 18443

Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16507

Kirchgasse 14 zwei Zimmer an Herrn billig zu vermieten. 18415

Kirchgasse 14 eine Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 18415

Sonnenbergerstraße 7, Parterre, ist eine elegant möblirte Wohnung, be-

stehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086

Schwalbacherstraße 11 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 18163

Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage auf 1. April 1864

zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer, Architect Malm. 18444

A louer dans une des meilleures situations de Wiesbaden un bel-étage,

contenant deux salons, trois chambres à coucher, cuisine etc.; le tout

bien meublé. Pour les renseignements s'adresser par lettre ou personnelle-

ment M. E. Webergasse 22. 17519

Arbeiter können schönes Logis erhalten. Näh. Oberwebergasse 46, Hinterh. 16445

Berwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen, unsere gute Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter

Susanne Schmidt, geb. Conradi,

heute Mittag um halb 1 Uhr nach langem und schwerem Leiden zu sich abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbehans, Langgasse 51, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 17. December 1863.

18446

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für Schleswig-Holstein sind ferner bei mir eingegangen:

Von einem deutschen Mädchen 1 fl., August Sparbuche 2 fl. 20 fr., aus der Nerostraße, 1 fl., von Ungenannt in Wiesbaden 10 fl. 30 fr., Grn. N. 3 fl. 30 fr., Grn. F. G. W. 50 fl., Grn. E. N. 4 fl., Grn. B. G. 2 fl., Grn. P. R. 1 fl., J. v. E. 2 fl., Grn. W. 5 fl., Grn. E. S. 10 fl., Grn. S. 2 fl. 42 fr., Grn. B. W. 4 fl., Grn. G. B. 1 fl., Grn. G. N. 1 fl. 45 fr., Grn. B. U. in G. 4 fl., zusammen 105 fl. 47 fr., welches dankend bescheinigt wird.

Mainz, 18. Dezbr. (Fruchtmart.) Wie vor den Feiertagen gewöhnlich, so auch heute war der Markt stark befahren und erlitt dadurch Weizen einen kleinen Rückgang, Korn und Gerste jedoch unverändert. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 10 fl. 20 bis 10 fl. 40 fr., Korn (180 Pfd.) 7 fl. 7 fl. 20 fr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 20 fr. Im Großhandel wenig Geschäft, nur einige Abschlüsse auf Frühjahr in Korn.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Othello, der Mohr von Venedig.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakspeare.

Morgen Sonntag: **Der Verschwenker.** Posse mit Gesang in 3 Akten.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg. 18481